

Entwicklung und Erprobung einer online-basierten Umweltbildung

Ein neues Projekt im Rahmen von PIK-Environmental Education (PIKee), gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

F. Lembcke, F.-W. Gerstengarbe, T. Nocke

PIK Forschungsbereich II
Klimawirkung & Vulnerabilität

Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ist prädestiniert, seine wissenschaftliche Expertise für die Bildung für nachhaltige Entwicklung bereitzustellen. Insbesondere die Interdisziplinarität der Forschung, aber auch der Zusammenhang von globalen und lokalen Klimafolgen bieten für die aktuelle Implementation von Umweltbildung an Schulen ein reichhaltiges und passgenaues Themenangebot.

Die Darstellbarkeit der wissenschaftlichen Expertise zu Klimafolgen ist ein wesentlicher Bestandteil der Forschung am PIK. Unter den daraus hervorgehenden Produkten ist das neue Informationsangebot KlimafolgenOnline in seiner qualitativen und quantitativen Besonderheit hervorzuheben. Die Datenaufbereitung dieses Online-Tools bietet in seiner Reichhaltigkeit so noch nicht da gewesenes Informationsspektrum zu Klimafolgen in Deutschland, kartographisch, aufgelöst bis auf Landkreisebene für verschiedene Sektoren, wie Klima, Landwirtschaft, Wald, Wasser, Energie, Tourismus, Gesundheit.

Als entsprechendes Produkt soll dabei ein auf KlimafolgenOnline basierendes Education-Tool entstehen, das eingebettet in bestehenden Bildungsservern mit fachlich didaktisch ausgerichteten Funktionen und Informationsangeboten auf die Bedarfe in der schulischen Praxis abgestimmt ist.

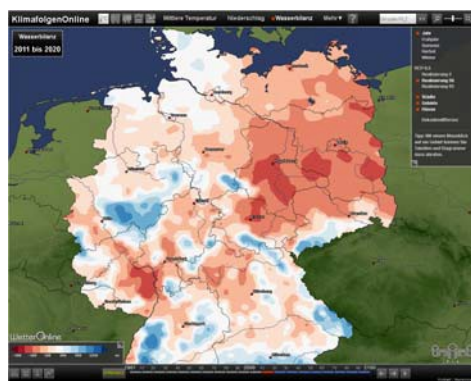
Fortbildungsangebote für Lehrende

Über den Projektverlauf sollen Fortbildungen für Lehrende durchgeführt werden. Damit soll für die Entwicklung des Education-Tools punktuelles Feedback von den Lehrenden gewonnen werden, um die potentiellen Einsatzmöglichkeiten des Education-Tools bzw. die Bedarfe zu ermitteln. Über die an den Fortbildungsangeboten teilnehmenden Lehrenden soll das Education-Tool als Bildungsangebot Verbreitung finden und dauerhaft in die schulische Unterrichtspraxis Eingang finden.

Anbindung an Bildungsserver

Das Education-Tool soll dabei in vorhandene Informationsangebote von Bildungsservern eingebettet werden. Dort sollen Bildungsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, Hintergrundinformationen, Handreichungen und Arbeitsblätter, die kontextbezogen zu den Darstellungen von Klimafolgen erstellt werden, wie sie das Education-Tool für verschiedene Sektoren, auch auf lokaler Ebene, in Form von animierten Karten, Diagrammen und Tabellen bietet.

Ziel des Projektes ist, die am PIK bestehende Expertise zu globalen und lokalen Klimafolgen so für die Lehrenden in der schulischen Unterrichtspraxis bereitzustellen, dass es für die Lernenden möglich wird, über ihre lokalen lebensweltlichen Bezüge konkrete Nachhaltigkeitsphänomene nachvollziehen zu können. Das Education-Tool soll die Darstellungsformen wissenschaftlicher Expertise, wie sie mit KlimafolgenOnline am PIK entwickelt wurden, speziell für den Erkenntnisprozess des Lernenden im Unterricht nutzbar werden lassen.



Das Internetportal KlimafolgenOnline ist am 01. 12. 2012 in seine einjährige Pilotphase gestartet. Das Projekt wurde gemeinsam von PIK und WetterOnline entwickelt.

Entwicklung eines Education-Tools

Vorrangig für Entscheidungsträger entwickelt ist das Informationsangebot von KlimafolgenOnline jedoch nicht hinreichend attraktiv für Lehrende und Lernende im schulischen Kontext aufbereitet. Im Rahmen des Projektes soll daher zunächst der entsprechende Bedarf an didaktisch ausgewählter und aufbereiteter Information zu Klimafolgen analysiert werden. Darauf aufbauend soll ein der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechendes Angebot an Informationen zu Klimafolgen entwickelt werden. Es soll im weiteren Projektverlauf evaluiert, optimiert, verbreitet und als Bildungsangebot dauerhaft implementiert werden.

Termine

- | | |
|------------------|--|
| 25.-26. 11. 2013 | Lehrerfortbildung „Herbstschule System Erde 2013“ am GFZ Potsdam Telegraphenberg |
| 08. 01. 2014 | Fachtag „Globales Lernen“ im LISUM Ludwigsfelde - Struveshof |
| 25.-29. 03. 2014 | Bildungsmesse „DIDACTA“ in Stuttgart |